

50 Jahre Klinik Oberammergau – Ihre Gesundheit ist unsere Passion

Gemeinsam nachhaltig und erfolgreich – Rehabilitation und Altersmedizin

Oberammergau – Seit mehr als 50 Jahren hat es sich die Waldburg-Zeil Klinik Oberammergau zur Aufgabe gemacht, die vielfältigen Beschwerden und Funktionseinschränkungen von Patienten mit orthopädisch-unfallchirurgischen, rheumatischen und Schmerzkrankungen umfassend zu diagnostizieren und nachhaltig zu behandeln. Die Abteilung für Rehabilitation ist eine von fünf Fachabteilungen der Klinik. Mit den Schwerpunkten Orthopädie-Unfallchirurgie und Rheumatologie ist sie auf die ganzheitliche Therapie, ambulante wie stationäre Rehabilitation bei Erkrankungen und Verletzungsfolgen der Stütz- und Bewegungsorgane spezialisiert.

Schnellere und zielgerichtete Diagnostik – Reha nach Unfall oder OP

Unter der Leitung von Chefarzt Dr. Peter Keysser erarbeitet ein interdisziplinäres Team aus Ärzten, Psychologen, Sportwissenschaftlern, Ernährungsberatern, Sozialarbeitern, Pflegekräften, Physio- und Ergotherapeuten passgenaue, innovative Behandlungskonzepte, damit Patienten wieder ein mobiles und selbstbestimmtes Leben führen können. „Die Gesundheit und Leistungsfähigkeit unserer Patienten zu erhalten oder wieder herzustellen ist unser Ziel“ so Dr. Keysser. „Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit der fünf Fachabteilungen haben wir die Möglichkeit, eine schnellere und zielgerichtete Diagnostik – Reha nach Unfall oder OP



In Bewegung kommen – in Bewegung bleiben durch Rehabilitation unter kompetenter Anleitung.

lere und zielgerichtete Diagnostik durchzuführen. „Unnötige Doppeluntersuchungen werden so vermieden. Mit dem hauseigenen Labor, zeitgemäßem digitalen Röntgen, hochauflösenden Ultraschallgeräten und modernsten Messverfahren in der Osteologie (DEXA) ist die Klinik Oberammergau bestens ausgestattet. Im osteologischen Schwerpunktzentrum (DVO) können Betroffene mit Osteoporose und anderen Knochenstoffwechselerkrankungen auf eine fachliche und individuelle Diagnostik und Therapie auf höchstem Niveau vertrauen.

Sichere Mobilität bei klarem Verstand - für Menschen ab dem 65. Lebensjahr

Menschen werden glücklicherweise immer älter. In der Klinik Oberammergau ist man darauf eingestellt,

ihnen so lange wie möglich körperliche wie geistige Unabhängigkeit zu ermöglichen. Natürlich wird schon in Krankenhäusern mobilisiert und der Weg nach Hause ins gewohnte Umfeld vorbereitet. Nicht immer gelingt es in dem vergleichsweise kurzen Zeitraum dort, die Fähigkeiten der Patienten ausreichend zu fördern. Hier, in der Reha, haben ältere Menschen drei Wochen Zeit, die Angst vor dem Gehen und Stehen zu verringern, die Sicherheit in der Fortbewegung aufzubauen, die motorischen und intellektuellen Fähigkeiten zu verbessern. „Krankheiten präsentieren sich im Alter mit verändertem Erscheinungsbild und sind dadurch schwerer zu diagnostizieren,“ so die Leitende Ärztin der Fachabteilung für Geriatrie/Altersmedizin Dr. Uta Penz. Zudem treten Therapieerfolge verzögert ein, denn „der Organismus eines

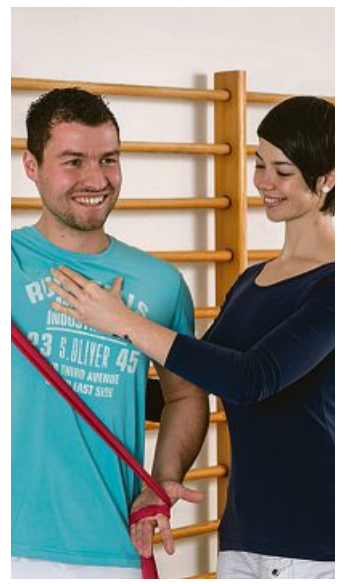
90-jährigen Menschen funktioniert anders als der eines 30-jährigen“, ist Penz` Erfahrung. „Die meisten unserer Patienten leiden an mehreren Krankheiten gleichzeitig, die häufig auch Folge anderer bestehender Erkrankungen sind.“ Diese Vielzahl von Erkrankungen – auch Multimorbidität genannt - bedingt wiederum oft einen „Cocktail“ von Medikamenten. Aus

diesem Grund spricht der Facharzt auch von Multimedikation oder Polypharmazie. „Nicht selten nehmen Patienten, die zu uns kommen, bis zu 20 verschiedene Medikamente ein“, zeigt sich Dr. Penz besorgt. „Diese gilt es zu überprüfen, anzupassen und wenn möglich zu reduzieren“.

Individuelle Therapieansätze, Alltagsstrukturierung und Nachsorge

Um dieser Herausforderung gerecht zu werden, ist ein speziell ausgebildetes multiprofessionelles geriatrisches Team aus Ärzten, Therapeuten und Pflegekräften Voraussetzung, um eine optimale Rundumversorgung der Patienten, die auch das nötige Einfühlungsvermögen voraussetzt, zu gewährleisten. Dr. Penz legt dabei großen Wert auf die Selbstbestimmtheit des Patienten, dessen Wünsche und Vorstellungen bei Therapieentscheidungen

individuell mitberücksichtigt werden. „Wir möchten, dass unsere älteren Patienten langfristig fit bleiben“, wünscht sich Dr. Penz. Auf der so genannten Alltagsstrukturierung der Patienten liegt deshalb der Fokus der Abteilung. Ergänzend zum täglichen Therapieprogramm sorgen sich die Betreuungsassistenten mit Gedächtnistraining und Gemeinschaftsspielen liebevoll um die Senioren und schaffen dadurch nicht nur einen geordneten Alltag, sondern auch eine familiäre Wohlfühlumgebung, die den Heilungs- und Linderungsprozess zusätzlich fördert. Um die Organisation der weiteren nachstationären Versorgung kümmern sich Sozialdienstmitarbeiter. Ziel ist es, Patienten sicher, mobil und mit klarem Verstand idealerweise in die häusliche, aber auch jeden Fall in eine selbständige Lebensführung nach der Reha zu entlassen. Das Präventionsprogramm MoSi® „Mobilität und Sicherheit im Alter“ als ambulantes Angebot, das von der Uni-



Sichere Mobilität trainieren.

versität Erlangen entwickelt wurde, komplettiert die altersmedizinische Expertise der Klinik Oberammergau. Denn die Erhaltung und die Verbesserung der Gangsicherheit unterstützen die Selbständigkeit bis ins hohe Alter. Damit offeriert die Abteilung Altersmedizin/geriatrische Rehabilitation ein „Rundumpaket“ für Patienten ab dem 65. Lebensjahr.



Beratung und klinische Erfahrung sind unsere Stärke.



Für alle Generationen ist eine Rehabilitation in Oberammergau geeignet.

IHRE GESUNDHEIT IST UNSERE PASSION



KLINIK OBERAMMERGAU



WALDBURG-ZEIL
KLINIKEN



Sicherheit geben. Den Menschen im Blick.

Klinik Oberammergau Zentrum für Rheumatologie, Orthopädie und Schmerztherapie

In der Klinik Oberammergau helfen wir unseren Patienten, alle Kräfte zu mobilisieren, wieder Mut zu fassen und neue Perspektiven zu sehen – ambulant und stationär:

- Abteilung für Internistische Rheumatologie
- Abteilung für Rheumaorthopädie und Handchirurgie
- Abteilung für Anästhesie und interventionelle Schmerztherapie
- Rehabilitation – Orthopädie und Rheumatologie
- Geriatrische Rehabilitation

Und wir wollen mehr sein als Ihr Gesundheitspartner. Wir wollen, dass Sie sich bei uns wohlfühlen.

Fast wie zu Hause.

Klinik Oberammergau
Zentrum für Rheumatologie, Orthopädie und Schmerztherapie
82487 Oberammergau | Telefon: + 49 (0) 8822 914-223
www.klinik-oberammergau.de



Sicher und mit hoher Qualität

Auch in Coronazeiten sind OP, Behandlung und Reha in der Klinik Oberammergau sicher. Durch einen besonders hohen Sicherheitsstandard, durchdachte Hygieneregeln und ein überlegtes Betriebskonzept gewährleisten wir die Sicherheit für Patienten und Mitarbeiter während der Coronapandemie.

Ein Stück Leben.
www.wz-kliniken.de